

Unschuld

www.artirilium.de

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme, dein Wille geschehe
Wie im Himmel so auf Erden
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib´ uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von dem Bösen
Denn dein ist das Reich und die Kraft
Und die Herrlichkeit in Ewigkeit
Amen

Unschuld in den Augen, im Gesicht, in der Seele
Doch Unschuldig das sind sie nicht

Unschuld

Ein neues Urteil für alle Zeit verdammt
Kein Zurück im hier und jetzt gefangen
Der Richterspruch gebranntmarkt und verdammt
Bald umringt von zähen Eisenstangen
Der Todestrakt, ein Warten auf den Tod
Der Bestatter baut schon einen Sarg
Noch eine Münze für des Fährmanns´ Boot
Abendmahl und danach bist du tot

Unschuld in den Augen, im Gesicht, in der Seele
Doch Unschuldig das bist du nicht

Unschuld